

(817-18)

Albertinum zu Burgstädt, höhere Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben.

Der Cursus beginnt den 5. April. Die Anstalt nimmt Knaben in dem Alter von 7-16 Jahren auf und bereitet direct vor für den **Handelsstand**, die **Oeconomie** und andere höhere Berufstellungen, sowie für **Gymnasien** und **Fachanstalten**. Lehrer und Zöglinge wohnen in dem Institute. Prospeete gratis, durch

Dr. **Sahn**, Dir.

In die Abtheilung für Landwirthe können auch confirmirte Knaben eintreten.

(819)

B e f a n n t m a c h u n g.

Nach §. 124 des Gesetzes vom 22. Mai 1851, den Regalbergbau betr., haben wir nach Ablauf ihrer Mitgliedschaft mit Schluß des Quartals **Reminiscere** resp. **Trinitatis a. c.** von

- 1) aus dem Grubenvorstande von **Großzeche** Fdgr.
Herr Schichtmeister Carl Wilhelm Anton Heyn, als Mitglied und
Herr Stadtältester Carl Ludwig Unger, als Ersatzmann,
- 2) aus dem Grubenvorstande von **Treue Freundschaft** Fdgr.
Herr Schichtmeister Carl Wilhelm Anton Heyn, als Mitglied und
Herr Schichtmeister Herrmann Gustav Poller, als Ersatzmann,
- 3) aus dem Grubenvorstande von **Unverhofft Glück** Fdgr.
der Apotheker Fedor Degen, als Mitglied und
Herr Stadtältester Carl Ludwig Unger, als Ersatzmann,
- 4) aus dem Grubenvorstande von **Bereinig't Feld**
Herr Schichtmeister Herrmann Gustav Poller, als Mitglied und
Herr Kaufmann Ernst Grützmann, als Ersatzmann,
- 5) aus dem gemeinschaftlichen Grubenvorstande von **Gottes Geschick am Graul, Weißer Hirsch Erbstolln, Sechs Brüder Stolln, Vorsicht Stolln, Friedesfürst und Glücksburg Hedwig am Rehhübel**
Herr Stadtältester Carl Ludwig Unger, als Mitglied und
Herr Hüttenwerksbesitzer Arthur Zeune in Freiberg, als Ersatzmann,
- 6) aus dem gemeinschaftlichen Grubenvorstande von **Adolphus** Fdgr., **Gewerken Hoffnung Wildermann** Fdgr., **Neuentblöstglück Maassen, Vereinigte Hoffnung und Trau und bau auf Gott Stolln**
Herr Schichtmeister Carl Wilhelm Anton Heyn, als Mitglied und
Herr Kaufmann Ernst Grützmann, als Ersatzmann

auszuscheiden. In Gemäßheit §. 91 der Ausführungsverordnung zu oben erwähntem Gesetze wird den Herren und Frauen **Gewerken** Solches hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß wegen der nach §. 126 des angezogenen Gesetzes zu veranstaltenden **Ergänzungswahlen** mittelst **Patents** oder in zu veranstaltenden **Gewerkenversammlungen** an die betr. **Gewerkschaften** das **Erforderliche** gebracht werden wird.

Diejenigen Herren **Gewerken**, welche zur Uebernahme der erledigten Functionen der betreffenden Grubenvorstände sich geneigt finden, werden ersucht, vor Ablauf der nächsten 4 Wochen Solches ad 1. 2. 3. und 4. dem mitunterzeichneten Degen, ad 5. dem mitunterzeichneten M. Schmidt und ad 6. dem mitunterzeichneten H. G. Poller in **Schriften** anzeigen zu wollen, damit deren Namen den betreffenden Herren und Frauen bekannt gemacht werden können.

Johanngeorgenstadt, den 20. Februar 1864.

Die Vorstände der obengenannten Gruben.

F. Degen. H. G. Poller. Moritz Schmidt.

(824-25)

General - Versammlung

des **Vorschuß - Vereins** zu **Schneeberg**
Mittwoch, den 9. März a. c., **Nachmittags präcis 4 Uhr**, im **Gasthose zur goldenen Sonne**, wozu die geehrten Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung: I. **Rechenschaftsbericht** auf das Jahr 1863 lt. §. 33e. d. St. II. **Wahl** eines **Cassirers** und **Ergänzung** des **Vereins - Vorstandes**.

Das **Directorium**.
Julius Paufler.

(820)

E i n l a d u n g.

Nächsten **Sonntag**, den 28. d. M., im **Rathskeller** zu **Neustädtel**

C O N C E R T E u n d B A L L,

wozu freundlichst einladet

Anfang 5 Uhr; Entrée 3 Ngr.

der **ARION**.

Obst- und Gartenbau-Verein zu Löbnitz

Sonntag, den 28. Februar a. c., in der **Schankwirthschaft** des Herrn **Trübenbach**. **Vortrag:** Das **Ausnehmen**, **Beschneiden** und **Einsetzen** der **Obstbäume**. **Krankheiten** und deren **Heilung**.

Bei schöner **Witterung** praktischer **Beweis**.

(834)

Das **Baden** in **Schneeberg** am 28. Februar haben: **Mstr. Bauer, Gläser, und Weiser**.

Druck, **Redaction** und **Verlag** von **C. W. Gärtner** in **Schneeberg** und **Schwarzenberg**.